

SCHOOL-SCOUT.DE

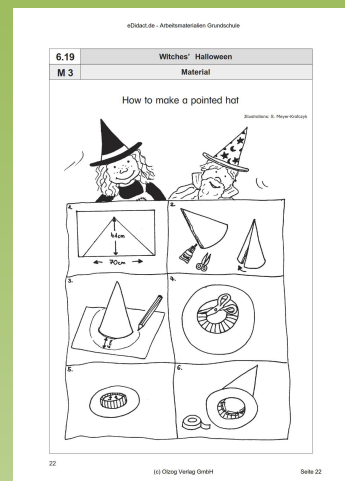
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Witches' Halloween

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Witches' Halloween	6.19
Vorüberlegungen	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler können ausgewählte und für Halloween typische Figuren benennen. • Sie lernen authentische Reime, Spiele und Aktivitäten zu "Halloween" kennen und erhalten so im Rahmen des interkulturellen Lernens Einblicke in eine andere Kultur. • Sie können Zaubersprüche aufsagen. 	
<p>Überblick – WEB:</p> <div style="text-align: center; margin: 20px 0;"> <pre> graph TD WH(Witches' Halloween) --> S(Song) WH --> R(Rhymes) WH --> G(Games) WH --> ST(Story) WH --> H(Handicrafts) WH --> STR(Structures) WH --> V(Vocabulary) </pre> </div>	

6.19**Witches' Halloween****Vorüberlegungen****Anmerkungen zum Thema:**

Nicht erst seit Harry Potter sind zu **Halloween** allorts Zauberwesen zu sehen. Vor allem in **Irland und Amerika** hat das Fest am Tag vor Allerheiligen (31.10.), das ursprünglich böse Geister vertreiben sollte, eine jahrhundertlange Tradition. Von Jahr zu Jahr schwappt eine zunehmend verwässerte und auf Kommerz ausgerichtete Version von Halloween auch zu uns herüber. Umso mehr ist dies ein Anlass, bereits den jungen Fremdsprachenlernern zu vermitteln, welche Bräuche es wirklich gibt, wo diese herkommen und wie sie gefeiert werden.

Wie Halloween entstand ...

Vor etwa 2000 Jahren feierten die Kelten im heutigen England, Irland und Nordfrankreich ihr Neujahr am 1. November, der das Ende der Erntezeit und den Beginn der dunklen Wintermonate symbolisierte. In der letzten Oktobernacht versammelte man sich, um das neue Jahr zu begrüßen und zündete große Lagerfeuer an, um die kurzen, dunklen Tage etwas länger erscheinen zu lassen. Auch trug man damals bereits gruselige Masken, die Hexen, böse Geister und wieder lebendig werdende Tote abschrecken sollten, von denen man glaubte, dass sie in dieser Nacht die Erde heimsuchten.

Da viele Nachfahren der Kelten (v.a. Iren) nach Amerika auswanderten und ihre Bräuche dorthin mitnahmen, wurde auch in Amerika Halloween seit dem 19. Jahrhundert gefeiert.

Der Name "Halloween" lässt sich von der Bezeichnung des Abends des 31. Oktobers – "All Hallow's Eve", also "Allerheiligen" – ableiten.

Heute ist Halloween ein lustiges Fest geworden, das besonders bei Kindern beliebt ist. Wenn es am Abend des 31. Oktobers dunkel wird, ziehen die Kinder verkleidet von Haus zu Haus, klingeln, tragen ein Lied oder einen Reim vor und rufen: "Trick or treat!", das bedeutet: "Gib uns Süßes, sonst spielen wir dir einen Streich!". In den meisten Häusern wird für die kleinen Hexen, Geister und andere Gruselwesen etwas Süßes bereitgehalten. Sollte jemand jedoch keinen "treat" übrig haben, wird diesem ein Streich gespielt, also z.B. der Baum im Vorgarten mit Toilettenpapier umwickelt, die Türmatte im Garten versteckt oder es wird ihm frech die Zunge rausgestreckt.

Die Kinder haben natürlich besonders viel Spaß am Verkleiden. Daher sieht man tolle Hexen, Geister, Fledermäuse, Vampire und andere gruselige Gestalten. Aber auch Tiger, Mäuse, Prinzessinnen oder Fernsehfiguren wie der beliebte Barney sind vertreten.

In diesem Jahr soll sich zu Halloween alles um die **Hexen** drehen. Schon **Lernanfänger**, für die diese einfach gehaltene Unterrichtseinheit gedacht ist, lernen hier, ihre Mitschüler mit kleinen **Zaubersprüchen** zu verzaubern.

Den **Abschluss** der Einheit bildet eine **kleine Halloween-Party**. Hierfür kann das Klassenzimmer mit den **Basteleien** "Spooky spiders" oder "Cat or bat garlands" geschmückt werden. Auch die **action story** "A house for Halloween" zaubert mit Schere und Papier einen überraschenden Fensterschmuck. Für das **leibliche Wohl** wird mit leckeren Spinnen und einem Zaubertrank gesorgt. Auf der Feier werden die Schüler, die sich nach der **Anleitung** "How to make a pointed hat" einen Hexen- bzw. Zauberhut gebastelt haben, sicher gern noch einmal die **Spiele** der Einheit wiederholen. Viel Spaß dabei und "Hey-ho for Halloween!"

Witches' Halloween

6.19

Vorüberlegungen

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- oranges Papier DIN A5
- Scheren
- schwarzes Tonpapier
- Büroklammern
- schwarze Wolle
- Bleistift
- weiße oder gelbe Papierkonfetti (aus dem Locher)
- schwarzer Stift
- Kleber
- Wäscheklammer
- schwarzes Papier (DIN A4)
- Stifte
- Musik, Musikgerät
- Schaumstoffwürfel
- Klebeband
- Lebensmittel für Partyrezepte (vgl. Step 14)

Literaturtipps:

Druce, Arden: Witch, witch come to my party, Child's Play, Swindon, 1991

In diesem stimmungsvoll gruselig illustrierten Bilderbuch wird eine Reihe von Fabelwesen zu einer Party eingeladen. Dabei wird stets die gleiche Struktur "... *please come to my party*" mit dazugehöriger Antwort wiederholt, welches in der Regel ein sehr schnelles Mitsprechen der Schüler nach sich zieht und die Geschichte sehr lebendig macht. Der Clou ist ein überraschendes und schönes Ende!

Paul, Korky and Thomas, Valerie: Winnie, the Witch, Oxford University Press, Oxford, 1995

Wunderschön illustrierte Geschichte der Hexe Winnie, die das Fell ihres Katers Wilbur stets neu verzaubert, um ihn nicht mehr zu übersehen. Gibt es auch als *Big Book*. Bereits ein Klassiker!

Tipp: Auch erhältlich als "*Edition for learners of English*" mit kleinem Zusatzheft für den Unterricht mit weiterführenden Chants und Arbeitsblättern. Zu diesem "*Activity book*" gibt es nun auch einen Tonträger.

Nicoll, Helen and Pienkowski, Jan: Meg and Mog, Picture Puffin, London, 1972

Hexe Meg und Katze Mog wollen Halloween feiern. Doch als Meg beim abendlichen Zaubern die anderen Hexen irrtümlich in Mäuse verwandelt, ist das Chaos perfekt.

Sehr klar illustrierte und strukturierte Geschichte, die auch die jüngsten Lerner leicht nachvollziehen können. Sehr empfehlenswert. Nach dem großen Erfolg dieser ersten Geschichte folgten noch weitere Abenteuer von Meg and Mog, z.B. *Meg's Castle, Meg's eggs, Mog in the fog* etc.

6.19**Witches' Halloween****Vorüberlegungen****Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:**

- Step 1: I can smell you – a magic trick
- Step 2: Three witches' rhymes
- Step 3: Abracadabra
- Step 4: How to make a pointed hat
- Step 5: Jump on a broom – counting out spells
- Step 6: I'm a little witch (song)
- Step 7: A house for Halloween (story)
- Step 8: Cat or bat garlands
- Step 9: Witches' Bingo
- Step 10: Spooky spiders
- Step 11: Come to my party
- Step 12: Halloween party invitations
- Step 13: Halloween party games
- Step 14: Halloween recipes

Witches' Halloween

6.19

Unterrichtsplanung

Step 1: I can smell you – a magic trick

Egal, ob Erst- oder Viertklässler: Schüler sind einfach begeistert, wenn die Lehrkraft in die **Trickkiste** greift und ihnen einmal etwas vorzaubert. Bei diesem Trick werden sie sicher staunen und neugierig auf mehr Hexenwerk werden. Als **Einstieg** in diese Unterrichtseinheit bietet sich daher dieser im Folgenden beschriebene Trick an, da er mit wenig Aufwand überall durchgeführt werden kann.

Benötigte Materialien:

- Hexenhut
- 6 der 9 Bildkarten (*witch, wizard, cat, bat, spider, hat, broom, wand, pumpkin*, vgl. **Material M 1(1)**)

So sehen die Schüler den Trick:

Sechs **Bildkarten** (vgl. **Material M 1(1)**) liegen inmitten des Stuhlkreises. Die sich als Hexe ausgebende Lehrkraft verlässt den Raum. Während die Lehrkraft draußen wartet, berührt ein vorher bestimmter Schüler eine Karte.

Nun kommt die Lehrkraft bzw. Hexe in den Raum zurück und kann aufgrund ihrer magischen Hexennase die Karte riechen, die der Schüler berührt hat. Unglaublich, oder?

So wird der Trick vorbereitet:

Die Lehrkraft stellt sich als Hexe vor oder setzt den Zauberhut auf, um magische Kräfte zu erlangen.

Teacher: *Look, this is my magic hat. When I put on my magic hat, I can smell you very, very well. I'll show you my magic.*
Look, here are some pictures. You can see a witch – like me –, a cat, a bat, a broom, a spider and a hat.
Now, I'll go outside. One of you touches one of the cards.
When I come back in, I can tell you the name of the card.

Ein Schüler, Kollege oder Elternteil befindet sich ebenfalls im Stuhlkreis und wurde vorab in den Trick eingeweiht. Folgende Vereinbarungen wurden von der Hexe und ihrem Helfer getroffen: Die Spielkarten bzw. Gegenstände werden in Form eines Gesichts ausgelegt (vgl. **Material M 1(2)**). Der geheime **Helfer kratzt** sich bei erneutem Betreten der Hexe kurz am **entsprechenden Gesichtsteil**. Achten Sie darauf, auf welcher Seite des Stuhlkreises ihr Helfer sitzt (z.B. seitenverkehrt!).

Die Vorführung erfolgt wie oben beschrieben. Wichtig jedoch ist die **Art und Weise der Vorführung**. **Schnuppern** sie zunächst ausgiebig an der Person, die die Karte berührt hat und schnuppern sie dann an mindestens vier Karten, bevor sie die richtige Karte riechen, um die maximale Spannung zu erzielen.

Natürlich kann der Trick im Anschluss noch mehrmals wiederholt werden und die Schüler werden noch lange Zeit staunen, bis Sie den Trick vielleicht doch irgendwann verraten.

Eine **hohe Motivation** der Schüler für die folgende Unterrichtseinheit ist erfahrungsgemäß damit schon einmal garantiert.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Witches' Halloween

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

